



Umgeben von Bildern des Heils In der Dettinger Passion die Ewigkeit berühren

Bilder beeindruckten. Betritt man alte romanische Kirchen, sind manchmal die ganzen Wände von Bildern bedeckt, die das Leben Christi, Mariens oder der Heiligen zeigen. In der Gotik gelang es dann, die schweren Mauern aufzubrechen und riesige Fensterflächen zu konstruieren. Man tat dies aber nicht, um mehr Licht in die Kirche zu lassen, sondern um die Bilder, die früher auf die Wand gemalt waren, zum leuchten zu bringen. Es entstanden großartige Glasgemälde. Auch im Barock gab es Fresken an Wänden und Gewölben. Erst die modernen Kirchen verzichteten meist auf eine Ausmalung. Damit ist oft auch vergessen worden, wozu die Bilder ursprünglich einmal gedacht waren. Keineswegs dienten sie zur Unterweisung für Analphabeten, die die Bibel und die Heiligenlegenden nicht lesen konnten. Das war nur ein Nebeneffekt. Stattdessen malte man die Kirchen aus, um das was dargestellt wird, dauerhaft im Kirchenraum gegenwärtig zu haben. Geburt, Kreuz, Auferstehung und Himmelfahrt Jesu, die Erschaffung der Welt oder der Durchzug durch das Rote Meer, die Martyrien der Heiligen, aber auch der einst wiederkommende Herr, all das wird in Bildern real gegenwärtig. Wie in der Liturgie wird durch die Bilder die zeitliche Beschränkung aufgehoben und wir berühren die zeitlose Ewigkeit. Wie in der Messe Tod und Auferstehung Jesu gegenwärtig wird, so vergegenwärtigt auch der Kirchenraum Gottes Geschichte mit den Menschen. Eine Kirche ist Raum des Heils.

In den Ewald-Fresken besitzen wir in Dettingen daher nicht nur ein einzigartiges Kunstwerk aus der Zeit des Expressionismus, sondern auch wirkmächtige Bilder, die das Leiden vergegenwärtigen, das Gott unseretwegen auf sich nahm.

Michael Pfeifer

Um den Fortbestand der Wandbilder von Reinhold Ewald aus dem Jahr 1923 zu sichern ist dringend eine umfassende Renovierung nötig, für die die Pfarrei auf Spenden angewiesen ist. Die Restaurierung eines Quadratmeters kostet beispielsweise 250 EUR. Aber natürlich freuen wir uns auch über kleinere (und größere) Spenden auf das Konto 240 162 974 bei der Sparkasse Aschaffenburg Alzenau (BLZ 795 500 00).

Aktuelle Informationen unter www.dettingen.de.tf